

Presseinformation

2. Januar 2007

EVN weiter auf Erfolgskurs

Umsatzzuwächse trotz schwieriger Marktlage

Die EVN, einer der führenden Energie- und Umweltdienstleister in Mittel- und Osteuropa, befindet sich weiter auf Erfolgskurs. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die EVN-Gruppe mit einer Steigerung um fast 29 Prozent die Umsatzschwelle von zwei Milliarden Euro überschreiten. Dabei kommen 85 Prozent des Ergebnisses aus dem Energiegeschäft mit Strom und Gas sowie 13 Prozent aus dem Umweltgeschäft mit Wasserversorgung, Abwasser- und Müllentsorgung. Die Bilanzsumme liegt bei mehr als 5,8 Milliarden Euro. Vor allem mit dem Engagement in Bulgarien und Mazedonien hat der Konzern im letzten Jahr den im Ausland erzielten Umsatz von 25 auf 33 Prozent erhöht. Trotz der für die EVN ungünstigen Entwicklung der Energiebezugspreise erhöhte sich das Konzernergebnis vor Steuern um fast 64 Prozent auf 305 Millionen Euro.

Den Anteil der erneuerbaren Energie will die EVN in Zukunft von derzeit 20 auf 33 Prozent anheben. In diesem Zusammenhang erfolgte kürzlich in St. Pölten die Grundsteinlegung für eine neue EVN-Biogastankstelle, weil der Stadtverkehr in St. Pölten ab 2007 auf umweltfreundliche Erdgas-Busse umgestellt wird. Auf dem Areal der EVN in Zwentendorf wird in den nächsten Monaten ein Vorsorgezentrum für die Bewältigung von Katastrophen eingerichtet.

Nicht nur in Moskau, wo die EVN im letzten Jahr eine Trinkwasserversorgungsanlage errichtete, ist man von den niederösterreichischen Dienstleistungsangeboten überzeugt, auch immer mehr Gemeinden übertragen die Wasserversorgung und -entsorgung an die EVN-Gruppe. Begünstigt wird dieser Trend durch die Rechts- und Planungssicherheit, die der Landtag mit seinem Verfassungsbeschluss über den Kernaktionärsanteil des Landes in der Höhe von 51 Prozent geschaffen hat. Auf dem Weg in die Zukunft verfolgt die EVN das Ziel, von Niederösterreich aus im Energie- und Umweltbereich in ausgewählten Märkten Mittel- und Osteuropas eine führende Marktposition zu erreichen.

Nähere Informationen: www.evn.at.